

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Chantal Kopf (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 440 bis 441 einfügen:

daher das CETA-Abkommen in seiner derzeitigen Fassung nicht ratifizieren, sondern es bei der Anwendung der derzeit geltenden Teile belassen. Das EU-China-Investitionsabkommen, das maßgeblich von der deutschen Bundesregierung vorangetrieben wurde, ist in den Bereichen Level Playing Field und Menschenrechte unzureichend. Deutschland muss sich künftig im Schulterschluss mit anderen europäischen Staaten für eine konkrete und ambitionierte Umsetzung der neuen EU-Handelsstrategie einbringen.

weitere Antragsteller*innen

Jasmin Ateia (KV Freiburg); Sebastian Lederer (KV Konstanz); Gregor Kroschel (KV Freiburg); Jan-Lukas Schmitt (KV Waldshut); Julian Michel (KV Freiburg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Marcel Rohrlack (KV München); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Franz Martin Rumiz (KV Stuttgart); Leander Hirschsteiner (KV München); Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Carola Theißen (KV Freiburg); Amelie Marie Brummer (KV Freiburg); Franka Doris Weiler (KV Freiburg); Dislo Benjamin Harter (KV Ortenau); Nico Hügel (KV Ortenau); Juni Schandl (KV Ortenau); Leon Kuderer (KV Ortenau); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Amanda Jacobick (KV Freiburg); Jeremy Zgrzebski (KV Freiburg); Gregor Franz (KV Ortenau); Domenic Preukschas (KV Ortenau)